

„Run for Help“, die Zweite: Sponsorenlauf für guten Zweck

Geld geht komplett an die Herder-Partnerschule in Kenia

Bad Pyrmont/Lügde. Morgen um 10 Uhr ist es soweit: Die Unesco-Projektgruppe der Herderschule veranstaltet zusammen mit der Max-Born-Realschule den zweiten Sponsorenlauf „Run for Help“ zugunsten der Primary School South Horr, der kenianischen Partnerschule im kargen Norden des Landes. Gelaufen werden die 1000 Meter, wie schon vor zwei Jahren, in der Hylligen Born Allee mit Start und Ziel im Bereich des Königin-Luise-Bades und der Wendemarke an der Fontäne. Die Schülerinnen und Schüler aller anderen Pyrmontener Schulen sowie der Realschule Lügde werden gemeinsam versuchen, die Entfernung zwischen Bad Pyrmont und South Horr, etwa 7000 Kilometer, zu laufen. Jeder Läufer erhält von den Schulen einen Laufzettel, mit dem er sich Sponsoren sucht, die entweder ein Startgeld zahlen oder für jeden gelaufenen Kilometer einen bestimmten Betrag versprechen. Die gelaufene Strecke wird mit Stempel des

Wettkampfbüros auf dem Laufzettel bestätigt. Der Läufer sammelt anschließend das Geld von seinen Sponsoren ein und übergibt den Betrag seiner Klassenlehrerin oder seinem Lehrer. Auch Lehrer und Lehrerinnen, Vertreter aus Politik und Wirtschaft werden an dem Lauf teilnehmen und damit ihre Unterstützung des Schulpartnerschaftsprojektes dokumentie-

ren — damit die Kinder in South Horr eine Chance zum Schulbesuch bekommen. Projekt-Koordinatorin Sigrid Recklebe verspricht: Jeder Cent geht zu 100 Prozent in das Schul-Projekt."

Übrigens: Herderschul-Rektor Hartwig Henke weist ausdrücklich darauf hin, dass es im Zusammenhang mit dem „Run for Help“ keine Sammelbüchsenaktion gibt.



Morgen um 10 Uhr startet der zweite Pyrmontener „Run for Help“,